

Klimaschutzkonzept aus studentischer Sicht

Empfehlungen der Studierendenschaft

Nina Meyer-Weidemann
AStA-Referentin für Umwelt und Infrastruktur

Erik Sachtleber
Gruppe für Erneuerbare Energien, Klima und
Ökologie an der CAU (geko)

Klimaneutrale CAU

- Messung der CO₂-Bilanz
- Reduktion des CO₂-Ausstoßes (Strom, Wärme, Mobilität)
- Kompensation des verbleibenden Ausstoßes

- Klimaneutrale Universität: Leuphana Universität Lüneburg

Erdwärme

- Nutzung von oberflächennaher Geothermie zum Heizen und Kühlen
- Komponenten: Wärmequellenanlage (Erdwärmekollektoren, -sonden), Wärmepumpen, Wärmenutzungsanlage (Heizung, Warmwasserversorgung)
- Einsatz bspw. unter Parkflächen möglich
- Wird bereits beim CiTTi-Park verwendet

Windenergie

- Errichtung einer universitätseigenen Windenergieanlage auf dem Campus, die zur Deckung des Strombedarfs beiträgt
- Bsp.: Universität Greifswald: eigene 3-Megawatt-Windenergieanlage für 2013 in Planung, Amortisierung innerhalb von 7-14 Jahren, soll jährlich mehr als 7000 KWh Strom erzeugen

Bürgersolaranlagen

- Laut Solardachkataster der Stadt Kiel sind die meisten Dächer der universitären Gebäude gut für eine Nutzung zur Installation von Photovoltaik-Anlagen geeignet.
- Finanzierung über private Beteiligung wäre möglich, z.B. nach Vorbild von ProBürgerSolar
- Attraktiv für Mitarbeiter und Studierende der CAU

Wärmeenergie/ Dämmung

Großes Einsparpotential: Kosten 2010 €2.966.599

Campusweites energetisches Sanierungskonzept
für den Bereich Wärme (Gebäude und
Anlagentechnik)

Dämmung der Gebäude in den Bereichen
Fassade (innen/außen), Dach, Kellerdecke

Dämmung der Gebäude nach geltenden
Energieeffizienzstandards

Verwendung umweltverträglicher Materialien

Strom einsparen - Beleuchtung

- Flächendeckender Einsatz von Bewegungsmeldern in Fluren und Toiletten
- Erfahrungen an der CAU zeigen: 57% Stromeinsparungen sind möglich (Ausstattung der WC-Anlagen von Physik- und Biologiezentrum sowie Fakultätenblöcken mit Präsenzmeldern in 2010)
- Noch effektiver ist der Einsatz von tageslichtabhängigen Dimmern, Aluminium-Reflektoren und elektrischen Vorschaltgeräten
- HS Reutlingen: 95% Einsparpotential durch Einsatz aller genannten Maßnahmen

CO₂-Kompensation

- Projekte auf dem Universitäts-Campus
- Forschungsprojekte zur Nachhaltigkeit mit anschließendem Wissens- und Technologietransfer
- Kompensation durch clean development mechanism-Projekte, bspw. über Plattformen wie myclimate
- Angebote für die Kompensation von Dienstreisen auf freiwilliger Basis für Mitarbeiter publik machen, z.B. www.atmosfair.de



Über den Tellerrand...

- **Klimaschutz ist eine ganzheitliche Aufgabe, die nicht nur am Strom- und Heizölverbrauch gemessen werden kann**
- **Die Systemgrenzen müssen so weit wie möglich gefasst werden:**
 - **Mobilität (In Kiel, Dienstreisen, Heimreisen)**
 - **Beschaffung (IT, Büroartikel, Recyclingpapier, Fuhrpark, Ernährung)**

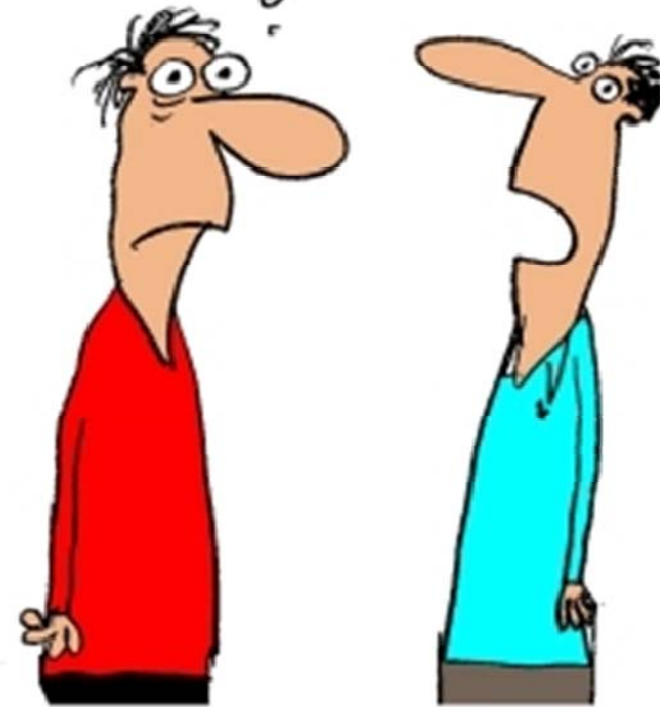
Klimaschutz – für alle!

- **Universität als Bildungseinrichtung für Klimaschutz-Belange wahrnehmen**
 - **Multiplikatorfunktion der CAU**
 - **Schaffung einer „Klimaschutzidentität“**

Klimaschutz – für alle!

Energiesparlampe
plus
Infomaterial zur
Begrüßung für
neue Studierende

(limited CAU-Edition)



*“Judging by that old fashioned bulb,
your idea must be outdated.”*



**Einbezug der Studierenden –
von Anfang an!**



**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit**